

Statistik informiert ...

Nr. 188/2018

20. Dezember 2018

Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein in den ersten drei Quartalen 2018

Umsätze deutlich gestiegen

In den ersten neun Monaten 2018 haben die Betriebe des Ausbaugewerbes in Schleswig-Holstein einen Gesamtumsatz von 895 Mio. Euro erwirtschaftet. Das sind 26 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum, so das Statistikamt Nord.

Der Bereich der Bauinstallation (Elektro-, Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs-, Klimainstallation sowie sonstige Bauinstallation) erzielte Umsätze in Höhe von 688 Mio. Euro. Das sind 77 Prozent des Umsatzes im gesamten Ausbaugewerbe und 21 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Das „sonstige Ausbaugewerbe“ (z. B. Malerei und Glaserei, Bautischlerei und -schlosserei, Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei) steuerte mit 207 Mio. Euro (plus 49 Prozent) 23 Prozent zum Gesamtvolumen bei.

Die Zahl der insgesamt im Ausbaugewerbe tätigen Personen vergrößerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 23 Prozent auf 11 200 Personen. Das Arbeitsvolumen (Zahl der geleisteten Arbeitsstunden) stieg auf 10,4 Mio. Stunden (plus 21 Prozent).

Die Produktivität (Gesamtumsatz je tätiger Person) stieg leicht um drei Prozent auf rund 79 900 Euro.

Hinweise:

Erfasst werden mit dieser vierteljährlichen Erhebung ab 2018 Betriebe des Ausbaugewerbes von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen; bis 2017 lag diese Grenze bei 20 Personen. In Schleswig-Holstein sind aktuell 276 Betriebe einbezogen. Aufgrund umfangreicher Berichtskreisrevisionen und durch Abgleich mit dem statistischen Unternehmensregister, aber auch durch Überschreiten der Erfassungsgrenze, hat sich der Berichtskreis gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent vergrößert. Die Ergebnisse sind daher nur bedingt mit früheren Jahren vergleichbar.

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de